

Erschöpfung

Beitrag von „_Malina_“ vom 31. Januar 2009 10:37

1. Naives Denken -> Unterrichtsstunde vorbei = Arbeitszeit vorbei. Zu jeder Unterrichtsstunde gehört normalerweise nochmal eine halbe Stunde zum Vor- UND(!)/ oder Nachbereiten.

2. Im Büro kannst du mal eben die Maus loslassen, Raucher-/Toilettenpause machen, wenn dir danach ist, mit dem Kollegen quatschen etc.

Das geht im Lehrerberuf nicht. Du bist in einer Schultunde "gefangen" und MUSST in dieser Zeit ständig für eine ganze Horde Schüler zur Verfügung stehen. Und die kommen natürlich auch nicht einer nach dem anderen sondern ggf. gleichzeitig auf dich zu.

3. Pausen - auch wenn man denkt, man hätte sie - hat man meistens kaum, da man auch im Lehrerzimmer dringende Gespräche zu führen hat, Aufsichten führt (anstrengend)!...

4. Lärmpegel, den man aushalten muss, gegen den man sich durchsetzen muss.

5. nervliche Belastung

6. Als Berufseinsteiger häufig erstmal völlige Überforderung.

Reicht dir das? 

Ganz ehrlich, warum fragst du deine Freudin nicht mal, was sie im Job so belastet?

Würde jetzt nicht ausschließen, dass deine Frage hier ganz viele fiese Antworten nach sich zieht von wegen Vorurteilen gegenüber Lehrern.

Vielleicht nimmst du dir mal einen Tag frei (ach ja, das können Lehrer auch nicht!) und begleitest sie mal zur Schule. Damit beantwortest du dir deine Frage eigentlich am besten selbst :).